



CDU Fraktion • Postfach 1580 • 59172 Kamen

An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen



Geschäftsstelle im Rathaus:
Rathausplatz 1 · 59174 Kamen

Telefon: 0 23 07/148-5200
Telefax: 0 23 07/148-5250

Internet: www.cdu-kamen.de
e-mail: cdu-fraktion-kamen@gswcom.biz

Geschäftszeiten:
8.30 – 12.30 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Kamen
BLZ 443 513 80
Kto.-Nr. 023 507

Kamen, 21. Juni 2011

Entwicklung der Grundwasserstände in Kamen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten, in der nächsten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses den Tagesordnungspunkt

Entwicklung der Grundwasserstände in Kamen

aufzunehmen sowie beraten und entscheiden zu lassen.

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen und zu berichten,
 - ob in Kamen bereits Erkenntnisse über Grundwasserstandsveränderungen vorliegen
 - ob und wenn ja, welche Schäden in diesem Zusammenhang an Bestandsgebäuden bekannt sind oder in naher Zukunft befürchtet werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Berechnungen zu einem Bemessungswasserstandskataster in Auftrag zu geben.

Erklärung:

Der Bemessungswasserstand ist der höchste innerhalb der planmäßigen Nutzungsdauer zu erwartende Grundwasser-, Schichtenwasser- oder Hochwasserstand unter Berücksichtigung langjähriger Beobachtungen und zu erwartender zukünftiger Gegebenheiten. Die Angabe von verbindlichen Bemessungswasserständen ist somit eine wichtige planerische Grundlage für Sanierungs- und Neubaumaßnahmen.



Begründung und Sachverhalt

Zurzeit beeinflussen u. a. die folgenden Maßnahmen die Entwicklung der Grundwasserstände in unserer Region

- Der naturnahe Umbau der ehemals stark begradigten Fließgewässer verbunden mit deutlichen Reduzierungen der Fließgeschwindigkeiten und z. T. mit Sohlhebungen.
- Die Anregung an die Bürgerinnen und Bürger bzw. deren Verpflichtung, Oberflächenwasser wenn möglich auf den Grundstücken versickern zu lassen sowie Bemühungen, Versiegelungen von Flächen rückgängig zu machen.
- Die Dichtheitsprüfungen der öffentlichen und privaten Hausanschlüsse bis spätestens 2023 mit der Folge, dass auch keine grundwasserabsenkende Drainagewirkung mehr gegeben ist.

Keine dieser Maßnahmen wird von der CDU-Fraktion infrage gestellt, jedoch ist damit zu rechnen, dass mittelfristig, wenn nicht sogar kurzfristig steigende Grundwasserstände die Folge sind. Betroffen sind von dieser Entwicklung sowohl Bestandsgebäude wie auch Sanierungs- wie Neubauplanungen.

Mit freundlichem Gruß

Heinrich Kissing
Fraktionsvorsitzender